



Klopapier

Liebe Mitmenschen!

Was ist eigentlich dieses Klopapier? Gegensätzlich zur weitläufigen Meinung war das Klopapier nicht ursprünglich meine Idee. Die Idee haben unsere Abgesandten im Sommersemester 2018 von der KoMa (Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften) in Berlin mitgebracht.

Während den Initiatoren sofort klar war, dass dieser Arbeitskreis von mir geleitet werden sollte, stand ich dieser Idee zunächst skeptisch gegenüber. Meine Befürchtung war, dass sich längerfristig nicht genug Leute finden würden, die regelmäßig Texte beitragen würden. Und was soll ich sagen? Ich sollte Recht behalten. So wirklich *regelmäßig* ist Klopapier noch nie erschienen. Trotzdem – und zum Glück! – habe ich mich breitschlagen lassen, dieses kleine Projekt zu übernehmen.

Von Anfang an dabei waren die Bilder von **Laura**, ohne die das Klopapier heute kaum denkbar ist. Ich bin froh, dass wir eine so vielseitige Illustratorin haben, die auch die seltsamsten Motive wie achtbeinige Bären, vierbeinige Tintenfische oder Friedrich Merz in Szene setzt.

Die **Pilot-Ausgabe** musste damals besonders schnell gedruckt werden, denn es ging uns darum, die Wahlen zu bewerben, welche gerade anstanden. Darum haben wir uns damals noch keine allzu großen Sorgen um ein angemessenes Layout gemacht und diese und die folgende Ausgabe in Word verfasst.

Mit der **Copilot-Ausgabe** begründeten wir die lange Tradition der – meist schlechten – Co-Witze, welche sich durch mehrere Jahre Klopapier zogen. Heute sind wir darüber hinweg. Aber wer weiß, vielleicht kehren sie ja bald zurück?

Die **August-Ausgabe** konnte endlich dem Anspruch gerecht werden, ein Magazin für Menschen in der Mathematik zu sein. Dank **Judith**, die uns die Vorlage kreierte, die auch heute noch verwendet wird, können wir Klopapier seitdem in \LaTeX schreiben.

Als ich anfang, Mathematik zu studieren, hatte ich nicht erwartet, eines Tages Kindergärtner zu werden. Aber wie es das Schicksal will, fand sich eines bitteren Tages, als die neue Klopapier-Ausgabe besonders lang auf sich warten ließ, ein Praktikant für die Redaktion, der, zwar mit keinerlei Humor gesegnet, aber mit frischer Motivation dafür sorgte, dass das Klopapier am Laufen blieb. (Und mich in diesen Sekunden dazu zwingt, dieses Vorwort endlich mal zu schreiben.) In den folgenden Ausgaben wuchs unsere Redaktion auf eine gesunde Handvoll: Mit **Florian**, **Bernhard** und **Richard** habe ich jetzt ein Team, das mit eigenen Ideen das Klopapier zu neuen Höhen treibt. An dieser Stelle sollte ich eigentlich den *Kindergarten*-Witz zu Ende führen, aber man sollte ehrlicherweise eingestehen, dass diese Redaktion, vor allem Flo, der Grund ist, warum Klopapier heute noch existiert. Florian hält mir den Rücken frei, organisiert die Redaktionssitzungen und zwingt mich mit bösen psychologischen Tricks, meinen Teil der Arbeit zu leisten. Und, wer hätte es gedacht, sogar sein Humor zeigt sich langsam.

Für die Gesamtausgabe habe ich meine Redaktion gezwungen, sich alte Klopapier-Ausgaben anzuschauen und diese im Stile eines Klotüren-Vandalismus zu kommentieren. Angekündigt war ursprünglich, dass es sie in einer gebundenen Version geben sollte. Wir haben uns vorerst dagegen entschieden, weil die finanziellen Fragen etwas ungeklärt sind. Da wir jetzt kein Geld dafür verlangen, bleiben aber auch die beliebten xked-Comics erhalten.

Es ist mir eine außerordentliche Freude und eine große Ehre, euch für diese Gesamtausgabe viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken zu wünschen.

Moritz

This page unintentionally left blank.

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Endlich hat die Fachgruppe Mathematik eine eigene Zeitschrift. Auf dem Klo. Daher der Name. Die wichtigsten Fragen sollen nun beantwortet werden!

Was kann und was soll Klopapier?

Klopapier ist eine Zeitschrift für Studierende von Studierenden mit einer bunten Mischung aus wichtigen Terminen, schlechten Witzen, unnützem Wissen und mathematischen Rätseln.

Wer macht Klopapier?

Die Fachgruppe Mathematik gibt Klopapier heraus, gestaltet die Inhalte und das Layout. Da ich mit Papsttum noch nicht genug ausgelastet bin und Tobi und Nora mich dazu zwingen, übernehme ich auch die Chefredaktion.

Wie oft erscheint Klopapier?

Bei dieser Ausgabe handelt es sich um einen Pilot. Wenn sie gut ankommt erscheint Klopapier "regelmäßig" ca. einmal im Monat.

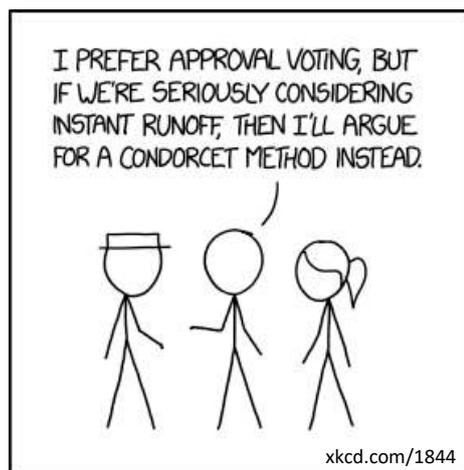
Darf ich mir mit Klopapier den Hintern wischen?

Bitte nicht.

Weitere Fragen und Anregungen bitte an:

tobiwiewarnochmaldiemailadresse@stuvus.oderso oder direkt an aktive Fachgruppenmitglieder. Jetzt bleibt mir nichts weiter übrig, als euch viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken zu wünschen!

Moritz (wer sonst?)



STRONG ARROW'S THEOREM: THE PEOPLE WHO FIND ARROW'S THEOREM SIGNIFICANT WILL NEVER AGREE ON ANYTHING ANYWAY.

Tobi und Nora

Was haltet *ihr* von Klopapier? Kritik und Wünsche bitte an:
klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de

Pilot-Ausgabe



© Laura

Termine im Juni:

- Mi 06. Wahlen
- Do 07. Wahlen
- Fr 08. CampusBeach
Opening Party
- Sa 30. Tag der Wissenschaft

Gremienwahlen

Macht von eurem **Demokratierecht** Gebrauch und geht wählen!

Besonders die **Wahl des Fakultätsrats** ist für unsere Arbeit als Fachgruppe besonders wichtig, weil wir uns dort auf Fakultäts- und Fachbereichsebene für euch einsetzen.

Für die **Fachgruppe Mathematik** stehen zur Wahl: Tizian, Tobias, Jessica, Nora, Walter, Daniel, Anne, Julia und Moritz.

Den Wahlraum findet ihr wie letztes Jahr im studentischen Arbeitsraum im **Pfaffenwaldring 47 (UG)**.

Moritz war hier - Juni 2018

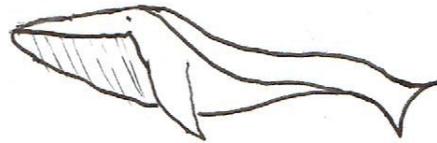
Ich war nicht hier!
Ich auch nicht!

Hä? Wo war Ich?

Im Anfang war das Word!

WTF WORD?

Moritz malen Wahlen,
was auch bei den Wahlen.
Wir ermitteln auch zu Wahlen!



WAHLENWAL

Kann man den wählen?



Kein Wal

Der Wal-Maler

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Vielen Dank für die überwältigende Rückmeldung zu unserer Pilot-Ausgabe!

Einer eurer größten Kritikpunkte war, dass die im letzten Editorial angegebene E-Mail-Adresse nicht funktionierte. Leider sind E-Mail-Adressen mit der Endung **.oderso** nicht so leicht zu bekommen, weshalb ihr eure Anregungen leider nach wie vor nur an **hierbittediesmaldierichtigeadresse@stuvus.oderso** schicken könnt.

Weiter bedanke ich mich im Namen der Fachgruppe ganz herzlich bei allen Studierenden, die bei der **Fakultätsratswahl** für unsere Vertreter gestimmt haben. Näheres folgt auf Seite Eins.

Ebenfalls auf Seite Eins findet ihr die neu erschaffene Auszeichnung zur **Hackfresse des Monats**, die ab jetzt nichtmonatlich vergeben werden soll.

Wer wie ich weder Spaß an Fußball noch an Nationalismus* hat, empfand die aktuelle Zeit vielleicht als anstrengend, aber keine Angst: Ab 16. Juli ist wieder Ruhe für zwei Jahre. Als kleine Alternative kann am 3. Juli auch der Papstgeburtstag gefeiert werden.

Ich wünsche euch allen viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

*) Moritz, das kannst du so aber nicht schreiben. Gez.: Tobi

Hackfresse des Monats



Freut sich über ihren ersten Platz: Katharina Weber. Zweitplatzierte war Michaelson Delta und Drittplatzierte war der Grinch (alle Namen geändert).

Daniels Rätsel:

*Kann man jedes beliebige
Dreieck in fünf gleich-
schenklige Dreiecke
unterteilen?*

Antworten bis zum 20. Juli an die richtige Mail-Adresse.

Zu gewinnen gibt es eine Rolle Klopapier.

Copilot-Ausgabe



© Laura

Termine im Juli:

- Di 03. Papstgeburtstag
- Mi 11. Seminarvorstellung
- So 15. Beginn Rückmeldezeitraum
- Di 17. Vorlesungsvorstellung
- Fr 20. Sommerfest Fak. 8
- Sa 21. Beginn Vorlesungsfreie Zeit

Vielen Dank!

Danke an alle, die bei den Gremienwahlen ihre Stimme für uns abgegeben haben! Dank eurer Unterstützung wurden alle Mathematiker, die zur Wahl standen, auch gewählt!

Nora, Judith und Tobi

Sommerfest am 20. Juli

Die Fakultät 8 veranstaltet ihr alljährliches Sommerfest. Zum Festvortrag um 16 Uhr kommt Dr. Markus Faulhaber, Vorstandsvorsitzender der Allianz Lebensversicherung AG. Im Anschluss werden kalte Getränke und warmes Essen vom Grill serviert und Vorlesungspreise verliehen.

Tobi, Judith und Nora

Was haltet *ih*r von Klopapier? Kritik und Wünsche bitte an:

klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de

Hackfresse des PAPSTGEBURTSTAG
Moritz?!

Was für unzivilisierte
Zeiten...

FUSSBALL *

* Moritz, das kannst
du so aber nicht
schreiben. Gez: Flo

STILL WORD?

NICHT WITZIG

Petition gegen Anglizismen
Unterschrift (Signature)
Anonymous
Ich Du

Petition gegen Petitionen
Bitte nicht unterschreiben!

Petition für Anglizismen
Moritz

Er Sie Es → Das Es muss mit!

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Als erstes muss ich mich selbstverständlich entschuldigen, dass die August-Ausgabe erst so spät herauskommt.

Als zweites will ich mich bei **Judith** dafür bedanken, dass wir *Klopapier* ab heute in L^AT_EX schreiben können.

Die Fields-Medaille ging dieses Jahr an den Mathematiker **Peter Scholze**. Die deutschen Printmedien nahmen dies zum Anlass, Artikel und Beiträge zum Thema Mathematik zu bringen. Dass dem einen oder anderen Journalisten dabei der eine oder andere Fehler passiert, ist nachvollziehbar und verzeihlich, nichtsdestotrotz erheiternd. Auf Vorschlag eines treuen Lesers rufen wir zur Sammlung der unsinnigsten Zitate der letzten Wochen auf und beginnen mit folgender Einreichung, gefunden auf Spiegel.de:

Peter Scholze hat die Fields-Medaille gewonnen. Das muss gefeiert werden! Unsere Kulturredaktion hat es nicht mal bis zum Mathe-LK geschafft, die beste Playlist für die Siegesparty hat sie trotzdem. (...) Und weil Kate Bush selbst ein Genie ist, schafft sie es, (...) die Unendlichkeit der Zahl Pi mit ihren immer wiederkehrenden Wiederholungen zum Leben zu erwecken.

Einreichungen bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de. Das ist tatsächlich die richtige Adresse.

Ich wünsche euch viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

Rätsel von Moritz

Man nehme eine ganze im Dezimalsystem zweistellige Zahl und schreibe diese drei mal hintereinander.

Man beweise oder widerlege: Jede nach dieser Vorschrift gebildete Zahl ist durch Sieben teilbar.

Beispiel: Die Zahl 32.
 $323232 = 2^5 \cdot 3 \cdot 7 \cdot 13 \cdot 37$

Rätsel von Nora

Welches der folgenden Gerichte wurde im Fachgruppenraum seit Einführung der Kochliste nicht gekocht?

- Nudeln
- Mudeln
- Wudeln
- Fischstäbchen
- Tobi
- Zeuch
- S. 27

August-Ausgabe



Termine im August:

- | | |
|--------|--------------------------------------|
| 15.08. | Ende des Rückmeldezeitraums |
| 23.08. | Benefiz-Konzert auf dem Campus-Beach |

Vorlesungspreise 2018

Auch in diesem Jahr wurden beim Sommerfest wieder die Vorlesungspreise der Fachgruppe Mathematik vergeben. Der Preis für die beste Grundvorlesung ging an die *Lineare Algebra I* von **Prof. König** (Assistenz: **Teresa Conde** und **Frederik Marks**). Der Preis für die beste Aufbauvorlesung ging an die *Mathematische Programmierung für das Lehramt* von **Prof. Göddeke** und **Prof. Freiberg** (Assistenz: **Klemens Taglieber**) und der Preis für die beste Vertiefungsvorlesung ging an die *Spieltheorie* von **Prof. Eisermann** (Assistenz: **Friederike Stoll**). Die Preise wurden wie immer auf Grundlage der Vorlesungsumfragen vergeben. Wir gratulieren allen Preisträgern.

Tobi

$\pi \approx \infty$
 $\pi \approx \infty$
 $\pi \approx \infty$

Wo bleibt
@... oderso ?

LaTeX

<3

Man waren die
Titel damals noch
unkreativ
Nur weil das
nicht versteht!

"Wie willst du Qualitäts-
Vandalismus betreiben,
wenn du nicht richtig
liest?" - Flo

"Es war in Word!"
- Richard

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Als erstes muss ich mich selbstverständlich entschuldigen, dass die **Hieraktuellentiteleinfügen-Ausgabe** erst so spät herauskommt.

Als zweites muss ich eine Formulierung aus der letzten Ausgabe korrigieren. Geschrieben stand:

Die Fields-Medaille ging (...) an den Mathematiker Peter Scholze.

Ein aufmerksamer Leser wies mich auf die Missverständlichkeit dieser Formulierung hin: Der bestimmte Artikel *die* suggeriert, dass nur eine Medaille verliehen wurde, tatsächlich wurden Fields-Medaillen auch an **Caucher Birkar**, **Alessio Figalli** und **Akshay Venkatesh** vergeben. Korrekt wäre also der unbestimmte Artikel *eine* gewesen.

Ich wünsche euch viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

Rätsel von Daniel

Bei einer Weltraummission geht etwas schief und du stürzt auf einem fremden Planeten ab. Um von diesem Planeten wieder runter zu kommen, benötigst du die Hilfe von Außerirdischen. Die Außerirdischen sind dir allerdings misstrauisch und wollen dich testen. Sie schicken dich zu ihren Göttern: **Tee** sagt *immer die Wahrheit*, **Eff** *lügt immer* und **Arr** antwortet *zufällig*. Wenn du in der Lage bist, herauszufinden, welcher Gott wer ist, werden dir die Außerirdischen helfen. Das Problem ist, dass du am Anfang nicht weißt, wer von denen wer ist. Die Götter sind sehr wortkarg und antworten nur mit **ulu** oder **ozo**, was in ihrer Sprache *ja* oder *nein* bedeutet. Du weißt allerdings nicht, welches ja oder nein ist.

Du darfst drei Ja-oder-Nein-Fragen stellen.

Daniel

Anmerkung: Die Redaktion bemüht sich, den Text möglichst unverfälscht wiederzugeben. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde der Satzbau an einigen Stellen verändert.

Moritz

Coaugust-Ausgabe



Copyright: Laura

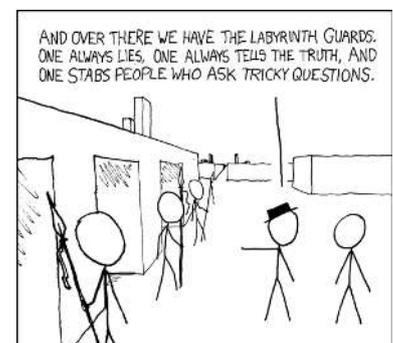
Termine ab September:

24.09.	Beginn Vorkurs
30.09.	Semesterende
08.10.	PO-Wechsel-Info-Veranstaltung

Neue Mailinglisten

Ab sofort bieten der Fachbereich und die Fachgruppe zwei gemeinsame neue Mailinglisten an: eine für B.Sc. & M.Sc. und eine für B.A. Lehramt. Über diese Mailinglisten werden künftig alle wichtigen Informationen des Fachbereichs verbreitet, ihr solltet euch also bitte alle eintragen. Die Links dafür findet ihr auf der Homepage des Fachbereichs mathematik.uni-stuttgart.de unter *Studierende*.

Tobi



Quelle: xkcd.com/246/

PC Masterrace / tw

Aus Gründen der Lesbarkeit
wurde dieser Kommentar gehüzt.

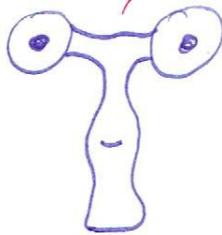


Qualitätsqualle

sehr schön!

Qualitäts- Journalismus!

Torus



Flo



Richard
BeRnhard



Das ist Arr-sistisch,
das Arr als böser dargestellt
wird!!!!!!
.....!

Klopapier

Liebe Mathematiker!
Vor allem: liebe Mathe-Erstsemester!

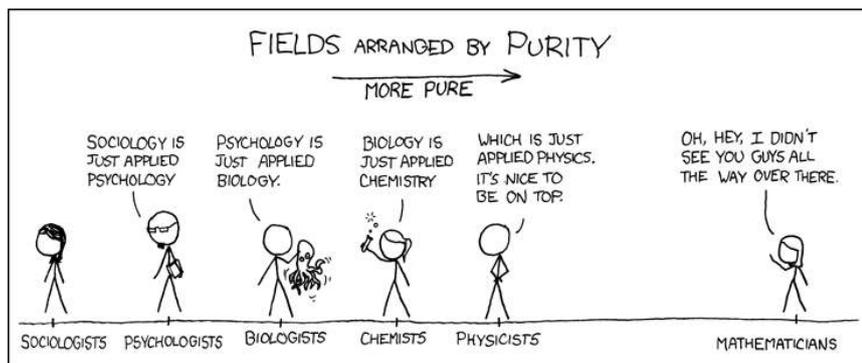
Im Namen der gesamten *Klopapier*-Redaktion heiÙe ich euch herzlich willkommen. Für euch wird die Fachgruppe Mathematik am 11. & 12. Oktober erstklassige **Einführungsveranstaltungen** organisieren. Alle **relevanten** Informationen erhaltet ihr auf diesen Veranstaltungen und über die Mailinglisten, in die ihr euch bis spätestens Semesterbeginn eingetragen haben solltet. Ihr findet sie auf <http://www.mathematik.uni-stuttgart.de/> unter *Studierende*.

Einige **irrelevante** Informationen findet ihr genau hier:

- Am Fachbereich Mathematik ist es üblich, Oder-Fragen mit *Ja* oder *Nein* zu beantworten.
- *Sei en element En.* gilt hier als grammatisch einwandfreier Satz.
- Am Fachbereich Mathematik gilt **immer** $\epsilon > 0$.

Ich wünsche euch viel SpaÙ & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz



Quelle: xkcd.com/435/

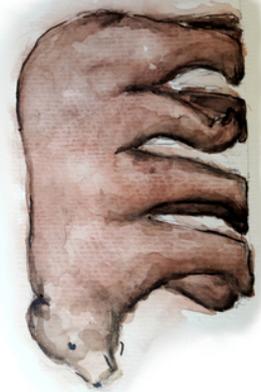
Rätsel von Andi

Ein König hat ein Gefängnis mit 100 Zellen. Als eines Tages alle Zellen belegt sind, verordnet der König eine Generalamnestie: Nachts öffnet er alle 100 Zellen. Schon bald kommen ihm allerdings Bedenken. Der König ändert den Zustand jeder zweiten Tür: Er schlieÙt sie. Anschließend ändert er den Zustand jeder dritten Tür; das heiÙt er schlieÙt alle offenen und öffnet alle geschlossenen dritten Türen. So geht der König alle natürlichen Zahlen bis einschlieÙlich 100 durch. Wie viele Türen sind nach dieser Nacht offen?

Transkript von Moritz

Moritz

Oktober-Ausgabe



Copyright: Laura

Termine ab Oktober:

01.10.	Semesterbeginn
08.10.	PO-Wechsel-Info-Veranstaltung
11.10.	Ersti-Einführung
12.10.	Campus-Rallye
15.10.	Vorlesungsbeginn
24.10.	Kneipentour
28.10.	Ende Sommerzeit
02.11.	Beginn ROMCE
04.11.	Ende ROMCE

Prüfungsordnung

Wie einige von euch sicherlich schon mitbekommen haben, gibt es seit diesem Semester eine neue B.Sc-Prüfungsordnung. Jeder, der das möchte, kann in die neue Prüfungsordnung wechseln. Alle wichtigen Infos dazu gibt es auf einer Infoveranstaltung am 09.10. um 14 Uhr in V 47.03.

Tobi

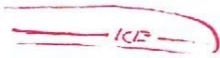
Campus-Rallye

Falls ihr gerade jetzt im Rahmen der Campus-Rallye auf unser *Klopapier* gestoÙen seid, habe ich eine besondere Frage für euch: Was ist der Unterschied zwischen der *Klopapier*-Ausgaben bei den grünen Aufzügen und denen bei den blauen Aufzügen?

Wir sind da! Süß!
Hier oder dort? Ja!

Die Kinder werden so schnell erwachsen!


WROOM - CE


I - CE

Damals waren wir
noch jung und naiv.*

* BIN ICH IMMER NOCH
bis auf Moritz

(ich hasse euch alle :C)

Ich fand es auch
schon ziemlich ver-
störend, dass einem
binnen Lesen & kackern
Erfolg gewünscht wird

Willkommens- kultur!

Ein Bär, wie schön!
Bärnhard

Damals war die
PO noch blau...

"guter Vandalismus
sieht aus wie eine
Mindmap"

- Aristoteles

Ich weiß noch,
wie Klein-Richard bei mir
in der NF-Beratung saß.
Und ich wie Moritz mich
bei der Rallye um den
4-Fast-Sieg gebracht hat. :C

Klopapier

Lieber Jonas!

Sei $(H, (\cdot, \cdot))$ ein unendlichdimensionaler Hilbertraum und $\{a_n\}$ eine Folge in H , sodass $\sum_{n=1}^{\infty} |(h, a_n)| < \infty$ für jedes $h \in H$. Wir betrachten den linearen Operator $T : H \rightarrow \ell^2$ mit $T(h) := \{(h, a_n)\}_{n \in \mathbb{N}}$ und definieren $\alpha_n := \|a_n\|$ für jedes $n \in \mathbb{N}$.

(a) Zu zeigen:

T ist beschränkt, mit $\|T\| \leq \|\{\alpha_n\}\|_2$, falls $\{\alpha_n\} \in \ell^2$.

Beweis:

$\|T\| = \sup\{\|Th\| : \|h\| \leq 1, h \in H\}$. Sei $h \in H$ mit $\|h\| \leq 1$. Dann gilt

$$\begin{aligned} |(h, a_n)| &\leq \|h\| \|a_n\| \text{ wegen Cauchy-Schwarz} \\ &\leq \|a_n\|, \text{ da } \|h\| \leq 1. \end{aligned}$$

Und damit

$$\|Th\|_2^2 = \sum_{n=1}^{\infty} |(h, a_n)|^2 \leq \sum_{n=1}^{\infty} \|a_n\|^2 = \|\alpha_n\|^2 < \infty.$$

(b) Gesucht:

Ein Beispiel für $\{\alpha_n\} \notin \ell^2$.

Sei $\{e_n\}$ eine orthonormale Folge in H . Dann gilt Parsevals Identität:

$$\|h\|^2 = \sum_{n=1}^{\infty} |(h, e_n)|^2 = \|Th\|_2^2$$

Und damit

$$\|T\| = \sup\{\|Th\|_2^2 : h \in H, \|h\| \leq 1\} \leq 1 < \infty.$$

Es gilt

$$\{\alpha_n\} = \|e_n\| = 1, \text{ da } e_n \text{ Normalfolge.}$$

Daraus folgt $\{\alpha_n\} \notin \ell^2$.

Andreas Lohr, Lukas Kinzkofer, Moritz Gösling

FunkAna-Abgabe



David Hilbert; Quelle: Wikipedia

Aufgabenteil (c) & (d)

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore.

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.

sed diam voluptua
SADIPSCING

accusam et justo duo dolores
duo dolores et ea rebum.

Lorem
ipsum

AT

VERO EOS

Stet elita kasd gubergren!

↳ aliquyam nonummy

Dolor sit amet....

eismod
tempor
invidunt

NO SEA TAKIMATA

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Noch nie hat ein Ausgabentitel so viel Dissens produziert wie dieser. Neben diesem standen zur Auswahl: *Novembär*, *Quattroopus* und, besonders kreativ, *November*. Da ich selbst in dieser Gelegenheit zwiespalten war, übergab ich die Entscheidung dem Fachgruppen-Plenum, welches sich dann mit überraschend klarer Mehrheit für **Cooktobär** entschied.

Selbstverständlich interessiert uns in wichtigen Fragestellungen wie dieser vor allem die Meinung unserer treuen Leser: Was haltet ihr vom Aufwärmen längst abgelaufener Witze? Schreibt uns an: **tobiwiewarnochmaldiemailadresse@stuvus.oderso**.

Ich freue mich auf eure Antworten und wünsche allen Lesern viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

Hackfresse des Monats



Patrick Alpirsbach ist Gewinner der Hackfresse des Monats November. Katharina W. und Alechs A. teilen sich den zweiten Platz. Klein-Dean W. erreichte leider nur Platz Drei. (Alle Namen geändert.)

Rätsel von Judith

Feindliche Truppen umzingeln den Unterschlupf einiger Krieger und machen ihnen ein Angebot: wer die anderen verrät, darf als freier Mann gehen. Die Krieger schließen einen Pakt: Lieber sterben sie, als von den Feinden gefangen genommen zu werden. Die insgesamt n Krieger stellen sich im Kreis auf. Der Erste erschlägt den Mann zu seiner Linken. Der nächste Lebende tötet dann wiederum den links von sich. Das soll im Uhrzeigersinn so weiter gehen (über den Anfang hinaus), bis nur noch eine Person am Leben ist. Diese soll das Schwert gegen sich selbst richten. Ein junger Krieger hängt an seinem Leben. An welche Position k im Kreis muss er sich stellen, um als letzter übrig zu bleiben?

Judith

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.

Cooktobär-Ausgabe



Copyright: Laura

Termine ab November:

- | | |
|--------|---------------------------------------|
| 01.11. | Allerheiligen |
| 02.11. | Beginn ROMCE |
| 04.11. | Ende ROMCE |
| 14.11. | Beginn Prüfungsanmeldezeitraum |
| 21.11. | Unitag |
| 30.11. | Ende Prüfungsanmeldezeitraum |

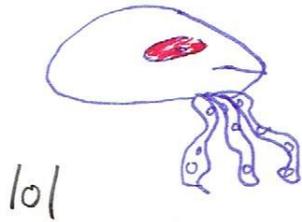
Vermisst!



Teddy vermisst! Anonymen Hinweisen zufolge wurde er von einem betrunkenen Doktoranden entführt. Sachdienliche Hinweise werden von jedem Fachgruppenmitglied entgegengenommen. Finderlohn: 2 Apfelschorlen.

Nora

Cthulhu is watching!



lol

Was ist ein Cthulhu?
Ph'nglui mglw'nafh Cthulhu
R'lyeh wgah'nagl fhtagn.

Warum nicht mehr
Hachbällchen des Monats?

Cowillkommens- kultur!

Sei -ε<0
NICHT WITZIG

Wo ist der Teddy?

Immer noch nicht da. :C

Der Teddyschländer hat ihn
geschmeckelt :C



Das blaue Sofa
existiert gar nicht mehr :O
Aber es ist eindeutig!

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Ich sollte hier eigentlich etwas lustiges über Weihnachten schreiben. Leider fällt mir nichts ein. Weihnachten erfüllt in der modernen Kapitalgesellschaft folgende zwei Funktionen:

1. **Ablenkung:** Während u.a. in Afghanistan und Syrien Krieg herrscht, weltweit faschistisches Gedankengut einen Aufschwung erlebt und der menschengemachte Klimawandel unaufhaltsam voran schreitet, liefert das Weihnachtsfest eine ideale Gelegenheit, sich für seine Nächstenliebe zu feiern.
2. **Konsum:** Für diese Ablenkung sind wir bereit, verdammt viel Kohle hinzulegen. Teilweise entfallen im Einzelhandel auf das Weihnachtsgeschäft mehr als 25 % des Jahresumsatzes. Dass sich durch u.a. diesen Konsum gerade die Situation in den sogenannten Billiglohnländern prekarisiert, passt ins Bild.

Ich wünsche allen Lesern viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken und eine gesegnete Adventszeit!

Moritz



Gesucht!

Existent oder Eindeutig

Wegen der Entführung eines geliebten Teddys.

Belohnung: Zwölf Duplonen

Vedran

Tobi

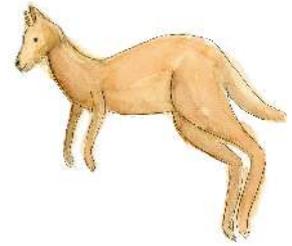
Rätsel von Nora

Ob ein Gefangener begnadigt wird, will König Arthur daran festmachen, ob dieser das Alter seiner drei Töchter erraten kann. Er gibt einen Tipp: *Das Produkt der gesuchten Zahlen ist 72; die Summe ist gleich der Anzahl der Kronleuchter in diesem Raum.*

Als der Gefangene anmerkt, dass diese Informationen nicht ausreichen, erwidert König Arthur: *Stimmt, meine älteste Tochter isst gerne Schokolade.* Wie alt sind seine Töchter?

Nora

Alabär-Ausgabe



Copyright: Laura

Termine ab Dezember:

04.12.	Mathe macht!
06.12.	Ende Prüfungsanmeldezeitraum
11.12.	Tour de Fachschaft
14.12.	Weihnachtsfeier der Fachgruppe
24.12.	Heiligabend
25.12.	Weihnachten
26.12.	Weihnachten
31.12.	Silvester

Weihnachtsfeier der Fachgruppe

Wie jedes Jahr veranstaltet die Fachgruppe Mathematik eine Weihnachtsfeier, dieses Jahr am 14.12. ab 19.00. Um teilzunehmen muss man sich allerdings **anmelden**, es gibt nur noch **wenige Plätze!**

Absolventen-Preise

Am 30. November wurden Absolventen-Preise vergeben. Seit letztem Jahr stiftet die Firma BOSCH GmbH Preise für herausragende Bachelorarbeiten, seit diesem Jahr auch für herausragende Masterarbeiten.

Apl. Prof. Jens Wirth

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Willkommen im neuen Jahr!

Ich bedanke mich herzlich bei all unseren Lesern, die mich die letzten Tage darauf hinwiesen, dass das neue *Klopapier* noch nicht hängt. Analog zur **Deutschen Bahn** erkläre ich die Januar-Ausgabe für ausgefallen, die Ausgabe für Februar hingegen kommt sogar einige Wochen zu früh. Die Waggonen hängen allerdings in der *richtigen* Reihenfolge.

Leider war bei Redaktionsschluss noch nicht sicher, ob das **Mathe-Konzert** am **7. Februar** tatsächlich stattfindet, daher rate ich euch, auf eventuelle Plakatierungen zu achten.

Ich wünsche viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

Zitate korrekt zuordnen

Folgende Zitate sollen den Autoren zugeordnet werden:

- *Ich bin klein.*
- *Die Physiker haben's eher nötig.*
- *Was muss man machen, um keinen Sex mehr zu haben?*
- *Meine Zitate sind immer so richtig dumm.*
- *Analysis ist für mich eine Sekte.*
- *Unsere Kirche lehrt dieses oder jenes.*
- *Es geht ihm gut (noch).*
- *Junglencamp ist Leben.*
- *Wenn man lange genug hier ist, sollte man keine Gefühle mehr haben.*

Mögliche Autoren: **Alisa**; **der Physiker**; **Immanuel Kant**; **Jens**; **Julia**; **Lea**; **Moritz**; **Teddy-Schänder**; **Tobi**.

Zusammenstellung von Alisa, Nora, Tobi & Vedran

Coalabär-Ausgabe



Illustration: Laura

Termine um Februar:

20.01.	Beginn Anmeldung ROMCE
30.01.	Seminarvorstellung
07.02.	Mathe-Konzert (vielleicht)
09.02.	Vorlesungsende
15.02.	Ende des Rückmeldezeitraums

ROMCE

Auch im kommenden Semester findet ein Fachgruppenwochenende statt (12.04. bis 14.04.). Die Anmeldung beginnt am 20.01. und läuft solange der Vorrat reicht. Mehr Infos gibt es auf den Plakaten und im Fachgruppenraum.

Tobi



MY NEW SIMPLIFIED CALENDAR SYSTEM ASSUMES THE DATE NEVER CHANGES, THEN CORRECTS ANY DRIFT VIA LEAP DAYS.

Quelle: xkcd.com/1514/

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.

Ich hatte damals noch
"Keinen Kontakt zur Fach-
gruppe, die waren mir suspekt!"
#Horrin 2020

Es ist nie genug

Wo ist der Bezug
Zur deutschen Bahn?

"Und heute nicht mehr?"

KATEGORISCHER IMPERATIV

"Handle stets nach der Maxime,
von der du wollen kannst, dass
sie mathematisches Gesetz werde!"

Papst Johannes Mauritius,
Seine Existenz- und Eindeutigkeit.
Assistenz Eindeutigkeit

niemand braucht Kontext

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Wegen akuter und noch immer anhaltender Krankheit der Chefredaktion kommt diese Ausgabe leicht verspätet. Ich bitte, dies zu entschuldigen und nehme eure Besserungswünsche gerne entgegen. Ich möchte mir heute einmal die Zeit nehmen, über **Kreidetafeln** zu reden. Hierbei vertrete ich selbstverständlich meine eigene und nicht notwendigerweise die Meinung der Fachgruppe Mathematik. Kreidetafeln, so altmodisch sie sind, sind auch heute noch der Schlüssel zu einer gelungenen Vorlesung: Auf einer Tafel ist genug Platz, um **zusammenhängende Gedanken** zu entwickeln und zu formulieren, um Definitionen, Sätze und Beweise korrekt und ausführlich auszuschreiben. Folien hingegen zwingen den Referenten, den Inhalt der Vorlesung in kleine Häppchen zu zerstückeln, wodurch viel an **Struktur und Übersicht** verloren geht.

Auch das **Mitschreiben** wird durch einen sauberen Tafelanschrieb erleichtert. Nicht nur reicht das Gedächtnis der Tafel weiter zurück als das des Beamers, auch verleiten Folien eher dazu, Themen anzureißen und zu überspringen. Der Student bleibt dann mit einem Gefühl der Ratlosigkeit zurück: Hätte man das jetzt mitschreiben sollen?

Dankenswerterweise gibt es bereits einige technische Verbesserungen für den Folienvortrag: Man kann ihn *live* bearbeiten und somit Beweise in vorher dafür vorgesehene Leerstellen schreiben. Mir scheint es jedoch absurd, dieses *Feature* als revolutionär wahrzunehmen, während die Kreidetafel diese Option bereits seit ihrer Einführung vor über 300 Jahren innehat.

Ich wünsche euch allen viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

Rätsel von Daniel

Ein Mann nennt zwei Frauen jeweils eine ganze Zahl, die größer als Null ist. Die beiden Zahlen folgend direkt aufeinander. Beide Frauen kennen die Zahl der anderen Frau nicht.

Es entwickelt sich folgendes Gespräch:

Frau X: *Ich kenne deine Zahl nicht.*

Frau Y: *Ich kenne deine Zahl nicht.*

Frau X: *Ich kenne deine Zahl.*

Frau Y: *Ich kenne deine Zahl.*

Welche Zahlen hat der Mann den Frauen gesagt?

Daniel

Merz-Ausgabe



Illustration: Laura

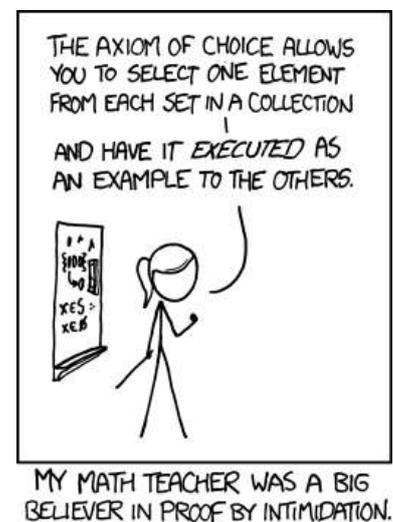
Termine ab März:

14.03.	140. Geburtstag von Albert Einstein
20.03.	Frühlingsanfang
31.03.	Semesterende
01.04.	Semesteranfang
08.04.	Vorlesungsbeginn

Erinnerung

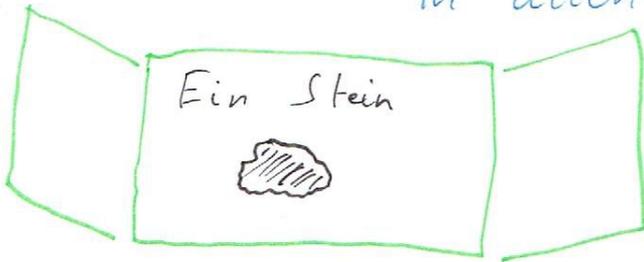
Ab kommenden Semester müssen ECUS-Marken selber ausgedruckt werden, ein entsprechender Link findet sich auf C@mpus. Die VVS-Marke, mit der man als Student werktags ab 18.00 Uhr, feiertags den ganzen Tag umsonst im VVS-Netz fahren darf, muss separat von der SSB heruntergeladen werden.

Tobi



Quelle: xkcd.com/982/

Für Wandvertäfelung
in allen Hörsälen!



Einstein ist am
TI-Day geboren geworden
genesen.

KRASS!

TAFEL 4 EVA

Eva Klein, etwa?

Was man mit Tafeln machen kann:

tu sie spenden.

eine Tafelrunde

gez: die Ritter der
Tafelrunde

Ich glaube, ich habe
da Windpocken...

Tafel und Eva
im Paradies

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Ich freue mich, in der **Kommerz**-Ausgabe ankündigen zu dürfen, dass ab **nächsten Monat** in der Fachgruppe eine *Klopapier*-Jahresgesamtausgabe zum Selbstkostenpreis käuflich zu erwerben sein wird.

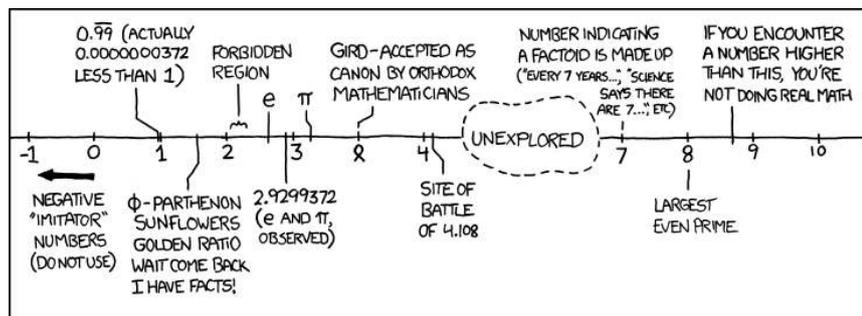
Diese Ausgabe enthält:

- sämtliche *Klopapier*-Ausgaben von der Pilot-Ausgabe bis einschließlich der Ausgabe des Monats Mai,
- aufgrund des Urheberrechts keine xkcd-Bilder,
- ein Vorwort der Chefredaktion zur Entstehungsgeschichte von *Klopapier*,
- Kommentare und Bemerkungen der Redaktion zu jeder Ausgabe und
- ein noch nie zuvor veröffentlichtes *Klopapier*-Spezial.

Damit wir die grobe Anzahl an Vordrucken abschätzen können, bitte ich Interessierte, eine E-mail an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de zu schreiben.

Ich wünsche euch allen viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz



Quelle: xkcd.com/899

Commerz-Ausgabe



Illustration: Laura

Termine ab April:

01.04.	Semesteranfang
08.04.	Vorlesungsbeginn
12.04.	Beginn ROMCE
14.04.	Ende ROMCE

Rätsel von Alex

Man hat 12 Kugeln; 11 davon sind identisch, eine hat ein abweichendes Gewicht. Man weiß aber nicht, ob die fehlerhafte Kugel leichter oder schwerer ist. Man hat eine Balkenwaage und darf höchstens drei mal wiegen, um herauszufinden, welche die fehlerhafte Kugel ist.

Alex

Erinnerung

Elli, Jann und Max: Bitte denkt daran, bis zum Ende des Monats die Doodle-Umfrage auszufüllen, die ich euch geschickt habe. Anne hat das ja auch geschafft.

Danke,

Moritz

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.

"ab nächsten Monat" lol
war knapp. für Klopapier Verhältnisse

WIETZIG

"Manchmal vermiss ich die Zeit,
als ich das hier alleine gemacht habe."

Moritz

UNEXPLORED

"Ja, Elli und Max haben
übrigens nie an der Um-
frage teilgenommen :("

Moritz

Ich vermute,
i befindet
sich irgendwo
hier.

Ich finde, Laura
wird viel zu wenig
genutzt.
Das ist wahr!

Vielen Dank!

Tolle Bilder Laura!

If you encounter
a number higher
than this, you're
doing complex math

Klopapier

Liebe Mathematiker!

Nicht wundern, ihr habt nichts verpasst, wir dachten uns nur, dass wir **Jubiläums-** und **Cojubiläums-**Ausgabe vertauschen, damit es zeitlich passt. Ganz recht: Nächsten Monat wird die Pilot-Ausgabe ein Jahr alt.

Grund genug für uns, die Jahresgesamt-Ausgabe rauszubringen. Alle, die sich als interessiert gemeldet haben, mögen sich noch einen Moment gedulden. Wer Interesse hat, sich aber noch nicht gemeldet hat, möge bitte eine E-mail an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de schreiben.

And now for something completely different: Es war einmal vor langer Zeit ein namentlich nicht genannter Fachgruppensprecher, der sich nach einer Studierendenparlamentssitzung darüber ärgerte, *gewisse* Parlamentarier würden mehr Parteiarbeit als Studierendenarbeit machen.

Eine Gelegenheit witternd, wie man Tobi leicht bis zur Weißglut nerven könnte, beschloss ich, selbst eine eigene Liste fürs StuPa aufzustellen.

Erstaunlich einfach war es, Leute für dieses Projekt zu begeistern. Problematischer war die Namensfindung: Ein **schlechtes Wortspiel** war Pflicht. Ein Bezug zur **Orthogonalen Kirche** war wünschenswert. Der Name *Einkaufsliste* erfüllt ersteres, aber nicht zweiteres, ebenso wie *Kurze Exakte Liste*. Die *Orthogonal-Demokratische Union* erfüllt zweiteres, lässt aber das Wortspiel vermissen. Letztendlich konnten wir uns auf **Spezielle Unitäre Gruppe** einigen.

Und so bekamen wir vor wenigen Tagen den Anruf vom Wahlamt:

Die Spezielle Unitäre Gruppe ist da.

Ich wünsche euch allen viel Spaß & Erfolg beim Lesen & Kacken!

Moritz

PS: Selbstverständlich kann die Fachgruppe Mathematik fürs StuPa keine offizielle Wahlempfehlung aussprechen.

$$\begin{bmatrix} \cos 90^\circ & \sin 90^\circ \\ -\sin 90^\circ & \cos 90^\circ \end{bmatrix} \begin{bmatrix} a_1 \\ a_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

Quelle: xkcd.com/184

Cojubiläums-Ausgabe

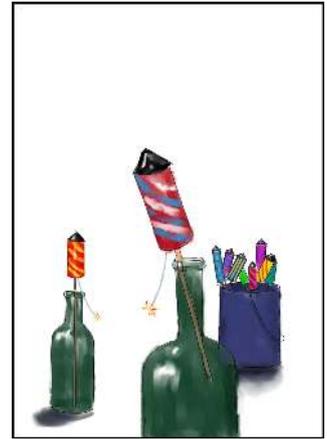


Illustration: Laura

Termine ab Mai:

- 08.05. **Beginn** Prüfungsanmeldezeitraum
- 29.05. **Ende** Prüfungsanmeldezeitraum
- 04.06. **Gremienwahlen**
- 05.06. **Gremienwahlen**

Wahlempfehlung

Am **04.06.** und **05.06.** sind Gremienwahlen. Für die Wahl des **Fakultätsrats** stehen von der **Fachgruppe Mathematik** folgende Leute auf dem Wahlzettel: Tobi, Dani ($\times 2$), Moritz, Vedran, Jessi, Nicolai, Sarah und Nora. Merkt euch das Datum!

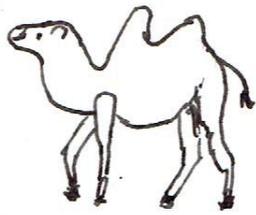
Nora & Tobi

Kamelrätsel

Ein Scheich hatte zwei Söhne. Ein besonderes Kamelrennen bestimmt den Erben. Derjenige, dessen Kamel als letztes das Ziel überschreitet, gewinnt den Nachlass. Die beiden diskutieren darüber, wie sie so ein Rennen sinnvoll gestalten. Das Rennen beginnt und beide versuchen als erster ins Ziel zu kommen. Wie ist das möglich?

Alex & Daniel

Lob & Kritik bitte an klopapier@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de.



RATSELKAMEL

← Moon walk?



Mahnwalk

Beachte weniger > 0!
Sehr weise!

$\frac{1}{\text{weniger}} = \text{mehr}$

Gilt dann:

weniger.mehr $\stackrel{?}{=} 1$

„noch einen Moment
gedulden“

Definiere „einen Moment“

$1 \text{ Moment} = \text{weniger}$

Das ist
Wandmalismus!

Das ist
Wandwahlismus!

Sind wir jetzt fertig?



Klopapier

Hallihallo!

Ganz am Ende folgt das Nachwort der Praktikanten. War ja klar, das wir den Teil schreiben, den sowieso keiner lesen wird. Für die, die sich jetzt fragen, wer diese Praktikanten überhaupt sind:

Eigentlich hatte **Flo** nie vor, sich in der Fachgruppe zu engagieren, die waren ihm da alle irgendwie suspekt. Als jedoch Moritz seinen Pflichten als Chefredakteur einmal besonders lange nicht nachgekommen war, fühlte Flo sich genötigt, einen Beschwerdebrief zu verfassen und in der Folterkammer aufzuhängen. In der Hoffnung, dass dies eine einmalige Angelegenheit sein würde, stimmte er zu, beim nächsten Klopapier mitzuhelfen. Und jetzt, ~~etwas~~ einiges später, ist er immer noch da. Flo ist unter anderem dafür verantwortlich, dass diese Gesamtausgabe schon jetzt und nicht erst in fünf Monaten erscheint.

Als Flo erkannte, dass er hier nicht so schnell wieder rauskommen würde, suchte er einen Leidensgenossen und fand ihn in **Richard**. Anfangs sollte er nur kurz über den Text schauen, es folgte die Anwesenheit bei einer Redaktions-sitzung, und als es hieß: „Bis nächstes Mal!“, war er endgültig im Netz gefangen. Seitdem ist er beim Klopapier dabei und verkörpert damit ganz das Motto: „Dabeisein ist alles.“

Bernhard war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort, nämlich während einer Redaktions-sitzung im Fachgruppenraum. Der nächste Fehler: Er war ein wenig interessiert, warf einen Blick auf den Entwurf und war schockiert, wie mit der deutschen Rechtschreibung umgegangen wurde. Nun ist er fester Bestandteil des Teams und leitet das Lyrik-Ressort.

Um ehrlich zu sein: Die Arbeit am Klopapier bereitet uns allen viel Freude. Wir danken **Moritz** dafür, dass er es mit uns aushält. Lieber Moritz, es macht viel Spaß, mit dir zusammenzuarbeiten.

Die Erstellung dieser Gesamtausgabe brachte uns die völlig neue und bereichernde Erfahrung, sich dem Vandalismus hinzugeben. Es bedeutete aber auch eine gewaltige Umstellung: Der Unterschied zwischen Journalismus und Wandmalismus sind mehr als nur vier Buchstaben¹. Es war Handschrift anzuwenden, die noch nicht mal besonders leserlich sein musste. Rechtschreibfehler waren zur großen Freude von Flo erlaubt. Gerade Linien waren eigentlich verboten, außer für Richard, der auf dem Klo immer ein Geodreieck dabei hat. Bernhard konnte die pseudolateinische Sprache für sich entdecken. Nun sind wir stolz, euch qualitativ hochwertigen Vandalismus präsentieren zu können.

Zum Abschluss noch ein Gedicht, frei zitiert nach Goethe:

Lorem ipsum
dolor sit amet,
consetetur sadipiscing
elit, sed diam nonumy

eirmod tempor invidunt
ut labore et dolore
magna aliquyam erat,
sed diam voluptua.

At vero eos
et accusam et justo
duo dolores
et ea rebum.

Stet clita
kasd gubergren,
no sea takimata
sanctus est.

Eure Praktiecken und -kanten Bernhard, Florian & Richard

PS: Brandaktuell: Seit Anfang August ist der Teddy wieder da!

PPS: Ja, eigentlich hätte diese Gesamtausgabe schon ~~ein wenig~~ sehr viel früher fertig sein sollen ...

¹Es sind nämlich fünf.

Aaaaaah, diese Erinnerungen! Ich weiß nicht, was ich erwartet habe - aber meine Erwartungen wurden definitiv übertroffen! Als angehende Englischlehrerin kann ich folgende Aussage ausdrücklich unterstützen: Das Es muss mit!

Nora, von der Wochenzeitung *Der Raum*

Ein guter Grund für den Beginn des Mathestudiums? Ganz einfach: es gibt immer ausreichend Klopapier. Okay ich gebe es zu, dieser Wortwitz war äußerst plump, aber gerade deshalb passt er ungemein gut ins *Klopapiermilieu*, denn hier fühlen sich (gute) Wortwitze sichtlich wohl. (Man erinnere sich beispielsweise an den Oktobär). Als in meinem Postfach das erste Mal die E-Mail mit dem Betreff *Klopapier* landete, war ich entsprechend verwundert, was das wohl bedeuten möge. Entpuppt hat sich der Anhang dieser E-Mail schließlich als wunderbare Unterhaltungslyrik, die in dem gelegentlich doch sehr anstrengenden Studienalltag regelmäßig für gute Erheiterung sorgt. Mittlerweile ist das Klopapier auch für mich ein wichtiger und unersetzbarer Teil des Studiums geworden und ich freue mich schon jetzt auf die nächste Ausgabe.

Lara, ist regelmäßig zur Klopapier-Sitzung eingeladen

Ein mal witzig, immer witzig. – Der Indukteur

Endlich wieder zu Hause. – Teddy

Max, von der Tageszeitung *KERN* – *Kehr dir deine Meinung!*

Das Klopapier ist eine der besten Sachen, die wir aus Berlin mitgebracht haben. Damit wird das Lesen & Kacken immer zu einem Erlebnis, bei dem ein müder Lacher nicht verwehrt bleibt. Die FunkAna-Abgabe fand ich persönlich ziemlich hilfreich.

Daniel, von der Zeitschrift *Der Dreh*